SATZUNG DER STADT KALTENKIRCHEN, KREIS SEGEBERG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 23 „ERHOLUNGSPARK"

AUFGRUND DES § 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) VOM 18. AUGUST 1976 (BUNDESGESETZBLATT I. S. 2256) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10.04.1969 (GVOBL. FÜR SCHLESWIG-HOLSTEIN VOM 30.04.1969 NR. 7 S. 59) IN VERBINDUNG MIT § 1 DER VERORDNUNG ZUR DURCHFÜHRUNG DES BUNDESBAUGESETZES VOM 09.12.1960 (GVOBL. SCHLESWIG-HOLSTEIN S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSFASSUNG DURCH DIE STADTVERTRETUNG KALTENKIRCHEN VOM ...19.02.1980... FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 23 „ERHOLUNGSPARK", BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND TEXT (TEIL B) ERLASSEN.

MASSTAB 1:2000

PLANZEICHNUNG TEIL A

2. Ausfertigung

Auf dem Berge

Im Grunde

Sch

MI | Z II | GRZ 0,40 | GFZ 0,60

GEÄNDERT/ERGÄNZT LT. BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 23.06.1981

SCHIESSSPORT

Schutzgebäude Schützenheim Z I g max. überbaubare Fläche 900 m²

ST 20 PKW Schießsport

FESTPLATZ

P 200 PKW

FUSSGÄNGERTUNNEL

SO BAUHOF Z II max. überbaubare Fläche 1.000 m²

Teinsk

SO Tankstelle DER max. überbaubare Fläche 50 m²

SCHILFZONE + 23.70 WSP + 23.70

SO Restaurant Freizeitbauten II, max. überbaubare Fläche 2.000 m²

Sieben Blocken

175 PKW

75 PKW

SO Freizeitbauten/Kiesverarbeitung Z II max. überbaubare Fläche 6.000 m²

+ 25.00

Langstück

TENNIS

SO Tennishalle, Sportlerheim, Squash g, max. Firsthöhe 13m, max. überbaubare Fläche 3.300 m²

ST 134 PKW Tennis 30 PKW Kleingärten

+ 28.00

SO Reithalle g, max. Firsthöhe 13m, max. überbaubare Fläche 3.500 m²

ST 100 PKW Reitsport

Auf den Blöcken

+ 30.00

SO Kleingärten Z I g max. überbaubare Fläche 500 m²

SO Sportbau Z I g max. überbaubare Fläche 2.000 m²

In der Heide

P 210 PKW

ST 70 PKW Vereinssport

SO Vereinsheim Z I g max. überbaubare Fläche 1.000 m²

Heide vorn Damm

Badstraße

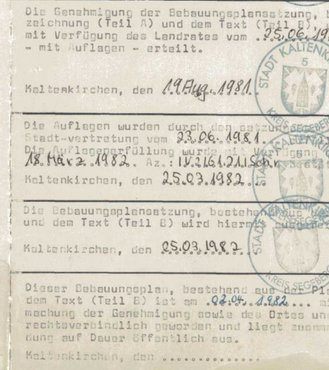
LÄRMSCHUTZWALL 4,00 M ÜBER BAB-NIVEAU

In der Heide

TEXT TEIL B

1. Auf der SO-Fläche „Freizeitbauten / Kiesverarbeitung" hat die Nutzung „Kiesverarbeitung" bis zur Ausschöpfung des vorgesehenen Kiesabbauvolumens Vorrang vor der Nutzung „Freizeitbauten". Die Parzelle 7/2 und der südwestliche Teil der Parzelle 20/5 können bis dahin in diesem Zusammenhang als Lagerfläche genutzt werden.
2. Sichtdreiecke
   An den Straßeneinmündungen und Grundstücksausfahrten sind Sichtdreiecke von Bewuchs über 60 cm Höhe und anderen Nebenanlagen freizuhalten.
3. Lärmschutzwälle
   Sie sind entsprechend der zeichnerisch dargestellten Profile herzustellen und zu bepflanzen.

SCHNITT A



GEÄNDERT/ERGÄNZT LT. BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 23.06.1981

Der Planverfasser:
Ernst Springer
Landschaftsarchitekt BDLA
Bismarckstraße 33
2301 Brodersdorf/Schleswig
Tel. 04621/32151

Schleswig, den 19.02.1980 / 01.03.1979

Entworfen und aufgestellt nach den §§ 2 und 8 BBauG auf der Grundlage des Aufstellungsbeschlusses der Stadtvertretung vom ...30.09.1974.....

Kaltenkirchen, den 21.03.80 ..... Bürgermeister

Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) sowie die Begründung haben in der Zeit vom ...22.11.1979.... bis ...24.12.1979... nach vorheriger am 14.11.79 abgeschlossener Bekanntmachung mit Hinweis, daß Bedenken und Anregungen in der Auslegungsfrist vorgebracht werden können, während der Dienststunden öffentlich ausgelegen.

Kaltenkirchen, den 21.03.80 ..... Bürgermeister

Der katastermäßige Bestand am ...23.1.1980... sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.

Bad Segeberg
~~Kaltenkirchen~~, den ...20.MRZ.1980... Regierungsvermessungsdirektor

Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde am ...19.02.1980... von der Stadtvertretung als Satzung beschlossen.
Die Begründung des Bebauungsplanes wurde durch Beschluß der Stadtvertretung vom ...19.02.1980... gebilligt.

Kaltenkirchen, den 21.03.80 ..... Bürgermeister

Die Genehmigung der Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wurde nach § 11 BBauG mit Verfügung des Landrates vom ...25.06.1980... Az. IV.2161.31 Schr. - mit Auflagen - erteilt.

Kaltenkirchen, den 19.Aug.1981 ..... Bürgermeister

Die Auflagen wurden durch den ergänzenden Beschluß der Stadtvertretung vom 23.06.1981.
Die Auflagenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrates vom 18.März 1982. Az.: IV.2161.2/1 Schr. bestätigt.

Kaltenkirchen, den 25.03.1982 ..... Bürgermeister

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) wird hiermit ausgefertigt.

Kaltenkirchen, den 25.03.1982 ..... Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) ist am ...08.04.1982... mit der beurkundeten Bekanntmachung der Genehmigung sowie des Ortes und der Zeit der Auslegung rechtsverbindlich geworden und liegt zusammen mit seiner Begründung auf Dauer öffentlich aus.

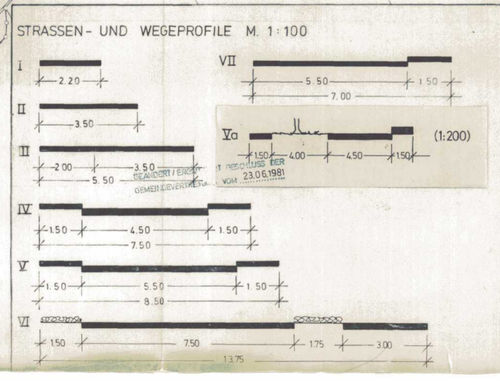
Kaltenkirchen, den ..... Bürgermeister

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Planzeichen	Erläuterungen	Rechtsgrundlagen BBauG	Rechtsgrundlagen BauNVO
	I. Festsetzungen		
MI	Mischgebiet		§ 6
SO	Sondergebiet		§ 11
Z I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	§ 9 Abs. 1 Nr. 1	§ 16 Abs. 2 § 17
GRZ 0.60	Grundflächenzahl	"	"
GFZ 1.20	Geschoßflächenzahl	"	"
g	geschlossene Bauweise	§ 9 Abs. 1 Nr. 2	§§ 22 + 23
	Baugrenze	"	"
	Überbaubare Fläche	"	"
	Straßenverkehrsfläche	§ 9 Abs. 1 Nr. 11	
P	Öffentliche Parkflächen	"	
	Straßenbegrenzungslinie	"	
F	Fußwege	"	
R	Reitwege	"	
	Grünflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 15	
	Parkanlage	"	
	Badestelle	"	
	Dauerkleingärten	"	
	Sportplatz	"	
	Spielplatz	"	
Sch.	Schutzgrün Lärmschutzwall	§ 9 Abs. 1 Nr. 24	
ST	Flächen für Stellplätze	§ 9 Abs. 1 Nr. 4	
	Wasserflächen	§ 9 Abs. 2 Nr. 16	
	Flächen für Abgrabung	§ 9 Abs. 1 Nr. 17	
	Flächen für Aufschüttung	"	
	Flächen für Forstwirtschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 18	
	Flächen für Landwirtschaft	"	
	von der Bebauung freizuhaltende Grundstücke	§ 9 Abs. 1 Nr. 10	
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung		§ 16 Abs. 4
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes		§ 9 Abs. 7
	Sichtdreieck		
	II. Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen		
	Anschluß des Flughafens an die BAB 7		
	Flächen für Bahnanlagen		§ 9 Abs. 6
	III. Darstellungen ohne Normcharakter		
	vorhandene Gebäude		
7/70	Flurstücksbezeichnungen		
	Flurstücksgrenzen		
III—III	Bezeichnung der Straßen- und Wegeprofile		
+ 25.00	geplante Höhen nach Abbau		
	Höhenschichtlinien		
OD	Ortsdurchfahrt		
	Grenze der Anbauverbotszone		
	Geplante Funkfelder		
	Grenze des Erholungsschutzstreifens		§ 17a LWG
	Grenze der Planungszone II des Flughafens HH-Kaltenkirchen		§ 9 Abs. 6

GEÄNDERT/ERGÄNZT LT. BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 23.06.1981

STRASSEN- UND WEGEPROFILE M. 1:100



GEÄNDERT/ERGÄNZT LT. BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 23.06.1981